

## Erweiterung der Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße



Bürgerversammlung am 5. Sept. 2006

## Ziele für heute



- Über die Planungen an der Bernauer Str. informieren
- Diskussionen aus dem Mauerdialog vorstellen und beantworten
- Meinungsbild der heutigen Teilnehmer zur weiteren Gestaltung einholen

2

## Ablauf

- 19:05 Begrüßung und Vorstellung
- 19:20 Präsentation mit interaktiven Meinungsbildern
- 20:30 Offene Diskussion
- 21:00 Zusammenfassung der Ergebnisse
- 21:15 Ende

3

## Vorstellung



Wer ist im Raum ?

Bitte beantworten Sie einige Fragen zu Ihrer Person!

4

## Haben Sie jemals Ihre Mutter belogen?

1. Nein, nie und nimmer... ehrlich! 7%
2. Ja, aber nur 1x und es ist sofort aufgefliegen. 10%
3. Ja, aber ich war jung und brauchte die Schokolade. 24%
4. Ja, aber meine Geschwister waren schuld. 12%
5. Ja, öfter als man zählen kann. 20%
6. Dazu mache ich keine Aussage! 27%

Geben Sie Ihre  
Stimme ab!

5

## Wer ist im Raum ?

Ich bin...

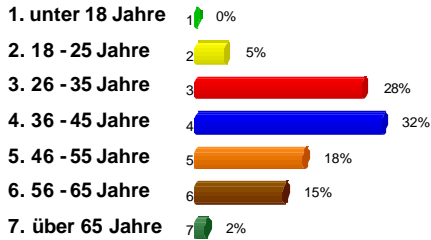
1. weiblich 43%
2. männlich 57%

Geben Sie Ihre  
Stimme ab!

6

## Wer ist im Raum ?

Bitte geben Sie Ihre Altersgruppe an:

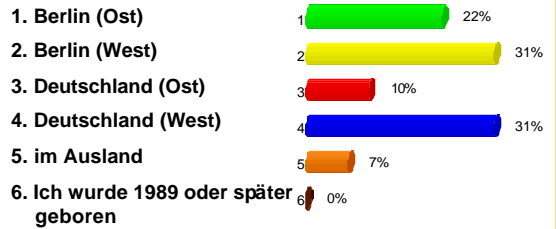


Geben Sie Ihre Stimme ab!

7

## Wer ist im Raum ?

Wo lebten Sie als die Mauer fiel?

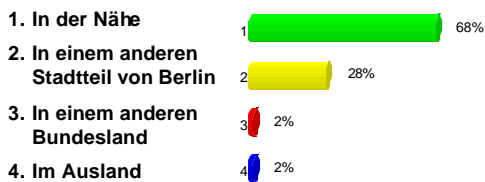


Geben Sie Ihre Stimme ab!

8

## Wer ist im Raum ?

Wo leben Sie heute?



Geben Sie Ihre Stimme ab!

9

## Wer ist im Raum ?

Haben Sie am Online-Dialog teilgenommen?



Geben Sie Ihre Stimme ab!

10

## Erweiterungskonzept Bernauer Straße

## Grundideen des Konzepts

- Den Mauerstreifen an der Bernauer Straße mit Grenzanlagen als historisches Sachdokument schützen und erfahrbar machen
- Bestehende Elemente des Gedenk-Ensembles in einer erweiterten Gedenkstätte integrieren
- Das Gedenken an die Opfer der Mauer konkretisieren und Informationsangebote ausbauen
- Authentische Reste der Grenzsicherungsanlage dauerhaft erhalten und präsentieren
- Dokumentationszentrum dauerhaft sichern

# Leitgedanken Bernauer Str.

**Kernbereich II: Strelitzer Str. - Brunnenstr.**  
 Von weiterer Bebauung freihalten  
 Freilichtausstellung mit originalen Elementen und Modellen der Grenzanlagen, Grundmauern der abgerissenen Wohnhäuser

**Kernbereich I: Nordbhf. - Strelitzer Str.**  
 Von weiterer Bebauung freihalten  
 Spuren dauerhaft sichern, Ereignisse dokumentieren und in Freiraumgestaltung integrieren  
 Erinnerung, Trauer, Besinnung, Gedenken an Opfer

**Erweiterter Bereich: Brunnenstr. - Mauerpark**  
 Spezifisches Bauen am historischen Ort  
 Sichern des Kolonnenweges  
 Gesamtzusammenhang der Bernauer Straße stärken

## Kernbereich I

„Der Erinnerung einen Namen geben“

- Infoportal als erste Anlaufstelle
- Das Gedenken verstärken
- Spuren und Ereignisse dokumentieren und sichtbar machen

14

## Kernbereich II:

„Freilichtausstellung Grenzanlagen“

- Freilichtausstellung zu Aufbau, Entwicklung und Funktionsweise der Grenzsicherungsanlagen
- Gestaltung mit originalen Elementen der Grenzanlagen, die eine sinnliche Erfahrung ermöglichen.
- Auswirkungen des Mauerbaus im Stadtbild verdeutlichen

15

## Erweiterter Bereich:

„Bauen am historischen Ort“

- Erhalt der Mauerreste und -spuren
- Verlauf des bestehenden Kolonnenweges sichern und öffentlich begehbar machen
- Spezifisches Bauen am historischen Ort
- Begegnungsräume zwischen den Quartieren schaffen

16

# Bebauungsplan-Verfahren

## Planungshistorie

**Bereichsentwicklungsplanung Mitte**  
 Wesentliche Planaussagen

- Allgemeines Wohngebiet W1 von der Schwedter Straße bis zur Strelitzer Straße entlang der Bernauer Straße
- Mischgebiet mit hohem Wohnanteil zwischen Bergstraße und Gartenstraße
- Postenweg ist Teil einer Grünverbindung zwischen Strelitzer Straße und Brunnenstraße

**Sanierungsgebiet Rosenthaler Vorstadt**

- Rahmenplan
- städtebauliche Neuordnung
- Blockrandschließung mit überwiegender Wohnnutzung
- Entwicklung des Blockinnenbereichs
- Blockdurchwegung

18

## Planungsschritte

Gesamtkonzept Berliner Mauer – Gedenkstätte Bernauer Straße

B-Plan Aufstellung: 29.9.05

Mauerdialog: 20.6.-5.7.06

Bürgerversammlung: 5.9.06

Gestaltungswettbewerb 2007

Realisierung bis 2011

19

## Konzeptplan

zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs.1 BauGB



## Anregungen und Meinungen

### Schwerpunkte der bisherigen Diskussion im Online-Dialog



- **Eigene Mauererfahrung:** Öffentliche Aufarbeitung ist hochaktuell.
- **Mauerstreifen nutzen:** Viele Ideen, jedoch sehr unterschiedliche.
- **Mauer zeigen:** Authentisch die Dimension der Mauer und ihre Funktionsweise vermitteln.
- **Lernen von der Mauer:** Trennung, Gewalt, Tod, und ihre Überwindung thematisieren.

22

### Fragen für die Gestaltung der zukünftigen Gedenkstätte

- Welchen Charakter streben wir an?
- Welche Bebauung wünschen wir uns?
- Wie öffnen wir das Gelände?
- Wie gestalten wir den Kolonnenweg?
- Wie fördern wir das aktive Gedenken?

23

### A. Welchen Charakter streben wir an?

24

## A. Welchen Charakter?

- Wie kann die zukünftige Gedenkstätte aussehen?
- Spektrum der Anforderungen: Stilles Mahnmal bis grüne Naherholung

25

## A. Welchen Charakter?

Zitat aus dem Online-Dialog:

„Eine Mauergedenkstätte hat drei Funktionen:

1. Dokumentation der Mauer, wie sie war und funktionierte
2. Symbolisierung der Überwindung der Teilung
3. Übertragung auf andere Dimensionen (Mauern heute überwinden)“

(Sebastian Gröning, Zitat gekürzt)

26



Welchen Charakter finden Sie passend für die Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße?



31

## A. Welchen Charakter?

Wie wird dieses Thema aktuell in den Expertenrunden diskutiert?

32

## B. Welche Bebauung wünschen wir uns?

33

## B. Welche Bebauung?

- Wie können die Grundstücke im erweiterten Bereich der Gedenkstätte angemessen bebaut werden?
- Genügt es den Kolonnenweg freizuhalten? Braucht es detaillierte Bauvorschriften? Soll überhaupt gebaut werden?

34

## B. Welche Bebauung?

Zitat auf den Mauerstreifzügen:

*„Egal was man auf dem Mauerstreifen macht – das Areal sollte als Zäsur im Stadtbild erhalten bleiben“*

*(Teilnehmer beim Mauerstreifzug am 2. Juli)*

35





**B. Welche Bebauung?**

Wie wird dieses Thema aktuell in den Expertenrunden diskutiert?

41

**C. Wie öffnen wir das Gelände?**

42

## C. Wie öffnen?

Welche Form der Öffentlichkeit wünschen wir uns für die zukünftige Gedenkstätte?

- Vielfältige Nutzung durch möglichst viele Bürger! Aber auch:
- Ungestörter Besuch und Sicherheit der Gedenkstätte!

43

## C. Wie öffnen?

Zitat aus dem Online-Dialog:

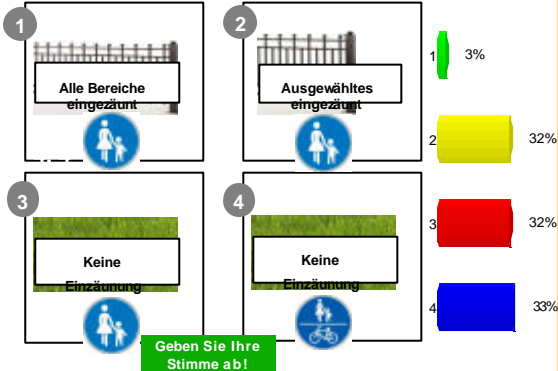
*„Ich halte es für bedenklich, durch Verbote Bevölkerungsgruppen auszugrenzen. Passender wäre die Vermittlung von Respekt für das historische Gelände.“*

*Die Nutzung als Müllhalde sollte sich durch gute Landschaftsgestaltung erübrigen.“*

(Anne Urbschat, Zitat gekürzt)

44

## Welches Maß an Öffentlichkeit wünschen Sie sich für die Gedenkstätte?



45

## C. Wie öffnen?

Wie wird dieses Thema aktuell in den Expertenrunden diskutiert?

46

## D. Wie gestalten wir den Kolonnenweg?

47

## D. Wie gestalten wir den Kolonnenweg?

Der Kolonnenweg soll im Rahmen der Neubebauung erhalten werden.

Wie kann dies aussehen?

48



## D. Wie Kolonnenweg gestalten?

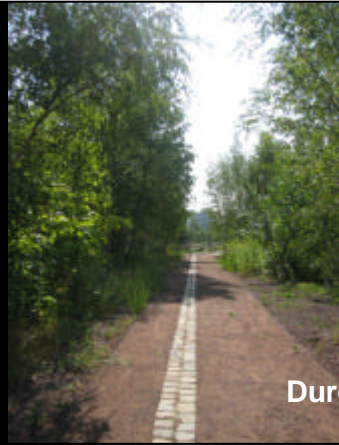
Zitat aus dem Online-Dialog:

*“Als Anwohner sind wir gegen eine neue Häuserzeile, die normales Leben suggerieren würde, wo in den letzten 40 Jahren keines war.”*

(Jan Karpe, Zitat gekürzt)

49

1



“Grüne Durchwegung”

2



“Kolonnenweg als gefasste Passage”

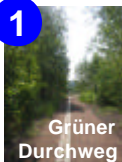
3



“Kolonnenweg als Einschnitt”

Wie würden Sie den Kolonnenweg im Bereich der “Erweiterten Gedenkstätte” gestalten?

1



Grüner Durchweg

2



gefasste Passage

3



Einschnitt

1 63%

2 19%

3 18%

Geben Sie Ihre Stimme ab!

53

## D. Wie gestalten wir den Kolonnenweg?

Wie wird dieses Thema aktuell in den Expertenrunden diskutiert?

54

## E. Wie fördern wir das aktive Gedenken?

55

## E. Wie das Gedenken fördern?

- Welche Ideen gibt es noch, um das aktive Gedenken zu fördern und die Gedenkstätte zu einem wichtigen Teil der Stadt werden zu lassen?

56

## E. Wie das Gedenken fördern?





Zitat aus dem Online-Dialog:

*„Die Mauer war mehr als nur dieses Stückchen Technik. Es war eine Mentalität, die einer ganzen Gesellschaft aufgezwungen wurde. Man kann das Gefühl eigentlich auch mit Photos und Filmen nicht nachvollziehen.“*

*(Teilnehmer beim Mauerstreifzug am 2. Juli)*

57

Wenn Sie eine große Summe Geld für eine dieser Maßnahmen ausgeben dürften, welche würden Sie wählen?

1. Einen Zeitzeugen-Dialog, der die Lebenserfahrungen öffentlich macht und das Verständnis fördert  45%
2. Intensive pädagogische Programme für jugendliche Besucher der Gedenkstätte  26%
3. Zahlreiche Kurz-Stipendien für Aktionskünstler, die das Gedenken thematisieren  14%
4. ... ich habe weitere Ideen, die ich viel interessanter finde  16%

Geben Sie Ihre Stimme ab!

58

## E. Wie das Gedenken fördern?

Wie wird dieses Thema aktuell in den Expertenrunden diskutiert?

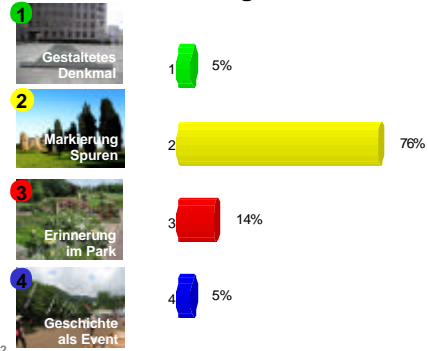
59

Offene Diskussion

# Zusammenfassung der heutigen Ergebnisse

## A. Welchen Charakter?

So wurde abgestimmt...



62

## Wer hat wie abgestimmt?

Charakter der Gedenkstätte nach Ost/West

	Herkunft Ost	Herkunft West
Gestaltetes Denkmal	1 7%	1 6%
Markierung der Spuren	2 73%	2 79%
Erinnerung im Park	3 20%	3 12%
Geschichte als Event	4 0%	4 3%

63

## Wer hat wie abgestimmt?

Charakter nach Wohnort

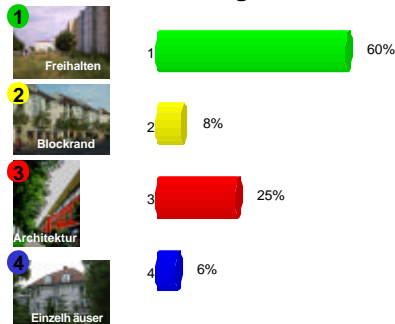
In der Nähe	Anderer Stadtteil	Anderes Bundesland	Ausland
1 6%	1 7%	1 0%	1 0%
2 79%	2 71%	2 100%	2 0%
3 15%	3 14%	3 0%	3 0%
4 0%	4 7%	4 0%	4 100%

1 Gestaltetes Denkmal   
 2 Markierung Spuren   
 3 Erinnerung im Park   
 4 Geschichte als Event

64

## B. Welche Bebauung?

So wurde abgestimmt...



65

## Wer hat wie abgestimmt?

Bebauung nach Wohnort

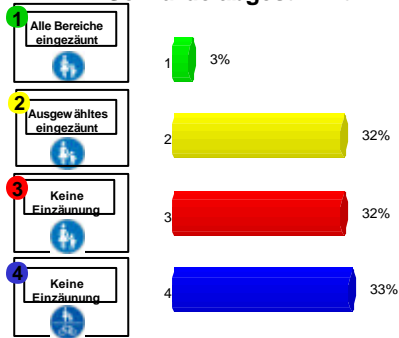
In der Nähe	Anderer Stadtteil	Anderer Stadtteil	Ausland
1 68%	1 43%	1 0%	1 100%
2 9%	2 0%	2 0%	2 0%
3 18%	3 57%	3 0%	3 0%
4 6%	4 0%	4 100%	4 0%

1 Freihalten   
 2 Blockrand   
 3 Architektur   
 4 Einzelhäuser

66

### C. Wie öffnen?

So wurde abgestimmt...



### Wer hat wie abgestimmt? Maß an Öffentlichkeit nach Geschlecht

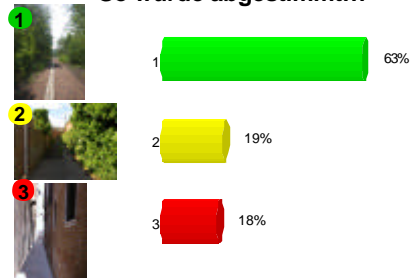
	Frauen	Männer
Alle Bereiche eingezäunt	1 4%	1 3%
Ausgewähltes eingezäunt	2 24%	2 38%
Keine Einzäunung	3 36%	3 28%
Keine Einzäunung	4 36%	4 31%

### Wer hat wie abgestimmt? Maß an Öffentlichkeit nach Ost/West

	Herkunft Ost	Herkunft West
Alle Bereiche eingezäunt	1 0%	1 6%
Ausgewähltes eingezäunt	2 53%	2 26%
Keine Einzäunung	3 20%	3 35%
Keine Einzäunung	4 27%	4 32%

### D. Wie gestalten wir den Kolonnenweg?

So wurde abgestimmt...



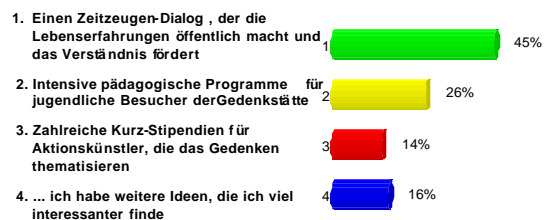
### Wer hat wie abgestimmt? Kolonnenweg nach Wohnort

In der Nähe	Anderer Stadtteil	Anderer Stadtteil	Ausland
1 63%	1 67%	1 100%	1 100%
2 22%	2 17%	2 0%	2 0%
3 16%	3 17%	3 0%	3 0%

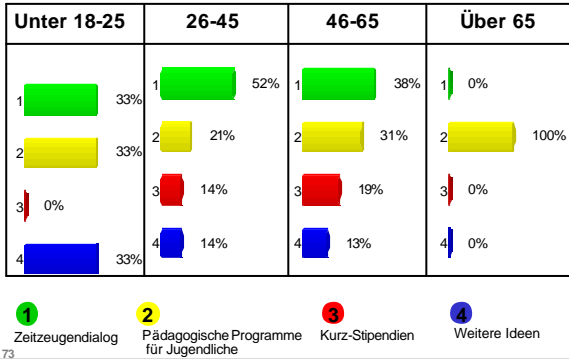
1 Grüne Durchwegung 2 Gestaltete Passage 3 Einschnitt

### E. Wie das Gedenken fördern?

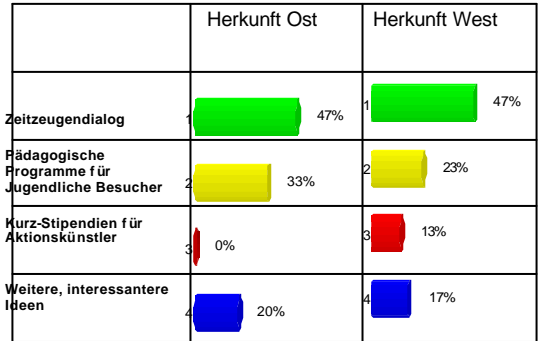
So wurde abgestimmt...



## Wer hat wie abgestimmt? Gedenken fördern nach Alter



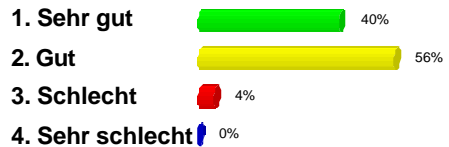
## Wer hat wie abgestimmt? Gedenken fördern nach Ost/West



## Stichpunkte aus der offenen Diskussion

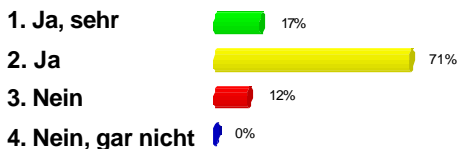
- An die politische Ebene: Bundesministerium für Kultur mit Bundesministerium für Finanzen zusammenbringen
- Spuren und Reste vor und während Umsetzungsphase unbedingt schützen
- Gedenkstättennutzung UND Nutzung durch Anwohner berücksichtigt
- Rekonstruktion der Mauer und Dimension erfahrbar machen, aber keine Disneyfizierung
- Seltene Räume der "Weltenteilung" dürfen nicht der Finanznot untergeordnet werden
- Landschaftsplanerischer Wettbewerb mit städtebaulichen Ideenteil

## Alles in allem - wie fanden Sie die heutige Veranstaltung?



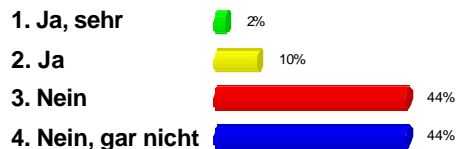
Drücken Sie Ihre Taste jetzt!

## Ich hatte das Gefühl, dass ich meine Meinung einbringen konnte.



Drücken Sie Ihre Taste jetzt!

## Die elektronischen Umfragen haben die Veranstaltung eher behindert.



Drücken Sie Ihre Taste jetzt!

**Bitte geben Sie Ihre Keypads  
am  
Eingang zurück - Vielen  
Dank!**